

# Deutsche Bank Investmentbank

## Ex-ante-Offenlegung der Kosten 2018

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zu Produkten der Investmentbank. Es handelt sich nicht um Werbematerial. In diesem Dokument werden die mit einer Produktklasse verbundenen Kosten und Gebühren aufgeschlüsselt und veranschaulicht. Ferner werden Beispiele bestimmter Produkte innerhalb einer ESMA-Anlageklasse<sup>1</sup> und die mit ihnen verbundenen Kosten und Gebühren aufgezeigt. Beispiele sind nicht für alle verfügbaren Produkte innerhalb einer Anlageklasse in dem Dokument enthalten. Die in diesem Dokument angegebenen Kosten und Gebühren dienen der Veranschaulichung der mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren. Sie entsprechen (in dem in diesem Dokument angegebenen Umfang) unter Umständen jedoch nicht den mit einer tatsächlichen Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren. Sollten Sie Fragen zu den mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank. Wir werden Ihnen einmal jährlich Informationen zu den Kosten und Gebühren zur Verfügung stellen, die mit den tatsächlich von Ihnen durchgeführten Transaktionen verbunden sind. Bitte beachten Sie, dass der Erhalt dieses Dokuments nicht notwendigerweise bedeutet, dass Sie eine jährliche Ex-Post-Kosteninformation erhalten.

### Um welche Kosten handelt es sich?

Die mit der entsprechenden Produktklasse verbundenen Kosten und Gebühren sind in den nachstehenden Beispielen veranschaulicht.

#### Kosten, die bei Konzeption des Produkts anfallen:

Die Einstiegskosten werden als Differenz zwischen dem Ausführungs-, Kauf- oder Verkaufspreis, einschließlich einer von der Deutschen Bank AG (DB) Anmerkung 1 festgelegten Marge, und der von der DB festgelegten Komponente dieses Preises berechnet, die sich auf das mit dem betreffenden Produkt verbundene zugrunde liegende Marktrisiko bezieht. Wenn ein Finanzinstrument bis zur Fälligkeit gehalten wird, fallen keine Ausstiegskosten an. Wird das Finanzinstrument jedoch vor der Fälligkeit gekündigt oder abgewickelt und entstehen dadurch weitere Kosten und Gebühren, fallen Ausstiegskosten an.

**Anmerkung 1:** Der Preis eines Produktes basiert nicht ausschließlich auf dem theoretischen Wert des Produktes, sondern beinhaltet außerdem eine zusätzliche Marge, welche neben dem Gewinn der DB auch die Kosten für die Konzeption, die Strukturierung, den Verkauf, den Vertrieb und die Abwicklung des Produkts und Bilanz- und Kapitalkosten sowie die Aufwendungen zur Absicherung von Marktrisiken beinhaltet. Die DB bestimmt die Marge in Bezug auf jede Transaktion unter Berücksichtigung der Marktsituation, der Komplexität der Produktstruktur, der Größe der Transaktion und der Liquidität des Produkts.

Die Kosten beinhalten gegebenenfalls einen Ausgleich für das Kreditrisiko, das die DB in Bezug auf ihren Kunden eingeht. Für die DB als Gegenpartei führt die Berücksichtigung der zusätzlichen Marge im Produktpreis zu einem positiven anfänglichen Marktwert. Im Allgemeinen verbleiben die Marktrisiken von Finanzinstrumenten dieser Art nicht bei der DB, sondern sie werden teilweise oder vollständig auf den Markt übertragen. Soweit eine solche Übertragung erfolgt, erzielt die DB den Gewinn, der neben anderen Faktoren in der zusätzlichen Marge beinhaltet ist. Dies gilt unabhängig von der weiteren Performance des Produkts, sofern sich das von der DB eingegangene Kreditrisiko des Kunden nicht verwirklicht.

Durch die Bereitstellung von in Verbindung mit dem Produkt erforderlichen Sicherheiten können dem Kunden in Abhängigkeit von seinen Mitteln und seiner Gesamtposition bei der DB Finanzierungskosten entstehen.

In Bezug auf bestimmte Produkte können außerdem Fremdwährungskosten anfallen.

Bei den in Bezug auf diese Beispiele angefallenen Kosten handelt es sich ausschließlich um Produktkosten. Es entstehen keine Servicekosten. Demzufolge stellen die aggregierten Produktkosten die Gesamtkosten des Produkts dar.

### Wie wirken sich die Kosten auf die Rendite der Produkte aus?

Bei den Einstiegskosten handelt es sich um eine einmalige Gebühr. Ausgehend von der Annahme, dass das Produkt bis zur Endfälligkeit gehalten wird, werden die Einstiegskosten als Vorabkosten dargestellt. Häufig ist dieser Betrag nicht gesondert zu entrichten; er wird in den Konditionen des Produkts berücksichtigt und mindert daher entsprechend den Marktwert des Produkts.

Im Falle laufender Kosten eines Produkts kann der Gesamtkostenbetrag für die gesamte Lebenszeit des Produkts von den illustrativen Beispielen abweichen. Soweit laufende Kosten anfallen, sind diese Kosten und die damit verbundene Methode zur Kostenberechnung in der jeweiligen produktspezifischen Dokumentation vorab festgelegt.

Es entstehen keine Ausstiegskosten, wenn das Produkt bis zur Endfälligkeit gehalten wird. Wird das Produkt jedoch vorzeitig gekündigt oder abgewickelt, können unter Umständen Ausstiegskosten anfallen. In diesem Fall gehen wir davon aus, dass die Ausstiegskosten den Gesamteinstiegskosten entsprechen.

Im ersten Jahr der Produktlebensdauer fallen die Gesamteinstiegskosten zuzüglich etwaiger laufender Kosten für das erste Jahr an. In den Folgejahren fallen nur etwaige laufende Kosten an. Wird das Produkt vorzeitig gekündigt oder abgewickelt, fallen im letzten Jahr der Produktlebensdauer etwaige anteilige laufende Kosten zuzüglich der Ausstiegskosten an. Fallen in einem Jahr der Produktlebensdauer Kosten an, so mindern diese Kosten dementsprechend den Marktwert des Produkts für diesen Zeitraum.

<sup>1</sup> [http://ec.europa.eu/finance/securities/docs/isd/mifid/rts/160714-rts-2-annex\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/finance/securities/docs/isd/mifid/rts/160714-rts-2-annex_de.pdf)

## ESMA-Anlageklasse: Strukturierte Finanzprodukte

**Konzepteur:** Deutsche Bank AG. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner bei der Deutschen Bank.

**Zuständige Aufsichtsbehörde:** Zugelassen und beaufsichtigt in Deutschland durch die EZB, die BaFin und die Deutsche Bundesbank. Zugelassen im Vereinigten Königreich durch die Prudential Regulation Authority und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority.

**Sollten Sie Fragen zu den mit einem bestimmten strukturierten Finanzprodukt verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank.**

Strukturierte Finanzprodukte sind komplexe, maßgeschneiderte Finanzinstrumente, die großen Finanzinstituten oder Unternehmen mit speziellem Finanzierungsbedarf angeboten werden, dem keine konventionellen oder standardisierten Finanzprodukte entsprechen. Strukturierte Finanzprodukte sind im Allgemeinen weniger liquide als Standard-Produkte und haben häufig keinen Sekundär- oder Wiederverkaufsmarkt.

Der beizulegende Zeitwert besteht aus dem Wert des zugrunde liegenden Referenzinstruments bzw. mehrerer solcher Referenzinstrumente sowie etwaigen festgelegten Terminkursen und den Bestimmungen des Vertrags.

Kosten sind die Differenz zwischen dem *Mittelkurs/Zeitwert* und dem *Geldkurs*. Sie können die in den nachstehenden Tabellen dargestellten laufenden Kosten beinhalten.

Die in den nachstehenden Tabellen angegebenen Kosten und Gebühren dienen der Veranschaulichung der mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren. Sie entsprechen (in dem in diesem Dokument angegebenen Umfang) unter Umständen jedoch nicht den mit einer tatsächlichen Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren.

Produktname: Swap

<u>Kosten</u>	<u>%</u>	<u>Nominal 1.000.000 EUR</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
<b>Geldkurs</b>	nicht anwendbar.	nicht anwendbar
<b>Zeitwert/Mittelkurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamteintrittskosten</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Laufende Kosten:</b>	0,80 %	80.000 €
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	0,80 %	80.000 €
<b>Gehandelter Kurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zuwendungen:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar



**Produktname:** Gap Swap bezogen auf einen Korb von Investmentfonds; Primärmarkt  
**Anmerkungen:** Der Kunde zahlt 11 Basispunkte pro Jahr auf den vereinbarten Nominalbetrag der Anteile (Equity Notional), täglich anwachsend, vierteljährlich rückwirkend zahlbar

Gap Swaps sind Produkte, die vornehmlich zur Absicherung verwendet werden und für den Verkauf des Risikos schneller Abwärtsbewegungen - sogenannter „Gaps“ - im Preis eines zugrunde liegenden Referenzinstruments konzipiert sind.

<u>Kosten</u>	<u>%</u>	<u>Nominal: 10.000.000 USD</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
<b>Geldkurs</b>	0,11 %	11.000 \$
<b>Zeitwert/Mittelkurs</b>	Null	Null
<b>Gesamteintrittskosten</b>	0,11 %	11.000 \$
<b>Laufende Kosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	0,11 %	11.000 \$
<b>Gehandelter Kurs</b>	Null	Null
<b>Zuwendungen:</b>	0%	0\$

**Produktname:** Variabel verzinsliche Schuldverschreibung

Eine variabel verzinsliche Schuldverschreibung (Variable Floating Note), auch als Floater oder FRN bezeichnet, ist ein Schuldinstrument mit an einen Referenzzinssatz gebundenem variablem Zinssatz.

<u>Kosten</u>	<u>%</u>	<u>Nominal: 10.000.000 GBP</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
<b>Geldkurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zeitwert/Mittelkurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamteintrittskosten</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Laufende Kosten:</b>	2,00 %	200.000 £
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	2,00 %	200.000 £
<b>Gehandelter Kurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zuwendungen:</b>	0 %	0 £

<b>Produktname: Overlay – Physische Ausführung</b>
--

Ein strukturiertes Overlay-Produkt beinhaltet die physische Ausführung von Devisenkassa- und -termintransaktionen im Austausch gegen Referenzzinssätze.

<u>Kosten</u>	<u>%</u>	<u>Nominal: 10.000,000 GBP</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
<b>Geldkurs</b>	0,05 %	5.000 £
<b>Zeitwert/Mittelkurs</b>	0,10 %	10.000 £
<b>Gesamteintrittskosten</b>	0,05 %	5.000 £
<b>Laufende Kosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	0,05 %	5.000 £
<b>Gehandelter Kurs</b>	0,10 %	10.000 £
<b>Zuwendungen:</b>	0 %	0 £

<b>Produktname: Total Return Swap</b>
---------------------------------------

Ein Total Return Swap ist eine Swap-Vereinbarung, bei der eine Partei Zahlungen zu einem festgelegten festen oder variablen Zinssatz leistet, während die andere Partei Zahlungen aufgrund der Rendite eines zugrunde liegenden Vermögenswertes, einschließlich des mit diesem erzielten Ertrags sowie etwaiger Kapitalgewinne, leistet. Mittels Total Return Swaps kann die betreffende Partei, die den Gesamtertrag erhält, eine Risikoposition in Bezug auf den Referenzvermögenswert aufbauen und den diesbezüglichen Nutzen erlangen, ohne tatsächlich über das Eigentum an diesem Referenzvermögenswert verfügen zu müssen.

<u>Kosten</u>	<u>%</u>	<u>Nominal: 10.000.000 USD</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
<b>Geldkurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zeitwert/Mittelkurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamteintrittskosten</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Laufende Kosten:</b>	0,5 %	50.000 \$
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	0,50 %	50.000 \$
<b>Gehandelter Kurs</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zuwendungen:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar



**Produktgruppe:** Außerbörsliche Aktienoption mit Barriere  
**Produkt:** Außerbörsliche Put-Option ATM Strike  
**Struktur:** Worst of Down and In Put; 60% Schwelle in Bezug auf einen Korb von drei Aktien  
**Zugrunde liegendes Instrument:** Korb aus einzelnen Aktienwerten bezogen auf die Unternehmen X, Y und Z, 2.000.000 € Nominal  
**Ausübung / Abwicklung:** Europäisch Physisch/ Amerikanisch Schwelle  
**Fälligkeit:** Ein Jahr

Eine außerbörsliche Aktien--Put-Option mit Barriere gewährt dem Kontraktinhaber das Recht, erlegt ihm aber nicht die Pflicht auf, einen Korb von einzelnen Referenzaktien zu verkaufen. Die Optionsbarriere ist eine auf den in Bezug genommenen, zugrunde liegenden Kriterien des beruhende Schwelle, die bestimmt, wann die Option aktiviert ist und ausgeübt werden kann.

<u>Kosten</u>	<u>Optionsprämie</u>	<u>Nominal: 2.000.000 EUR</u>
<b>Einstiegskosten:</b>		
Geldkurs	5,27 %	105.400 €
Zeitwert/Mittelkurs	5,77 %	115.400 €
<b>Gesamteintrittskosten</b>	<b>0,50 %</b>	<b>10.000 €</b>
<b>Laufende Kosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Ausstiegskosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Nebenkosten:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Gesamtkosten</b>	<b>0,50 %</b>	<b>10.000 €</b>
<b>Gehandelter Kurs</b>	<b>5,27 %</b>	<b>105.400 €</b>
<b>Zuwendungen:</b>	nicht anwendbar	nicht anwendbar